

Pressemitteilung

ALTANA wächst 2024 zweistellig und investiert kräftig in die Zukunft

- Umsatz steigt um 16 Prozent auf 3.169 Millionen Euro
- EBITDA-Steigerung 27 Prozent
- Forschung und Entwicklung legt nochmals um 8 Prozent zu
- Investitionen in Standorte, Digitalisierung und Nachhaltigkeit um 30 Prozent erhöht
- **Ausblick: weiteres Wachstum aus eigener Kraft und durch Akquisitionen**

Wesel, 21. März 2025 – Der Spezialchemiekonzern ALTANA ist im Geschäftsjahr 2024 zweistellig gewachsen und hat erneut kräftig in die Zukunft investiert. Das Unternehmen steigerte seinen Umsatz um 16 Prozent auf 3.169 Millionen Euro (Vorjahr: 2.742 Millionen Euro). Ein Treiber hierfür war die erhöhte Nachfrage nach Lösungen der ALTANA Gruppe, die das Marktwachstum deutlich übertraf. In gleichem Maße trugen die im Herbst 2023 bzw. Januar 2024 getätigten Unternehmenszukäufe zum Wachstum bei. Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte legte der Umsatz um 7 Prozent zu. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich – trotz signifikanter Aufwendungen für die Integration der Akquisitionen – um 27 Prozent auf 490 Millionen Euro (Vorjahr: 385 Millionen Euro), vor allem aufgrund der deutlichen Absatzsteigerung. Die EBITDA-Marge lag bei 15,5 Prozent (Vorjahr 14,0 Prozent).

2024 steigerte ALTANA seine bereits hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung noch einmal um 8 Prozent auf 213 Millionen Euro. Das entspricht 7 Prozent des Umsatzes und liegt damit weiterhin deutlich über dem Branchenschnitt. Gleichzeitig investierte das Unternehmen mit 180 Millionen Euro 30 Prozent mehr in Standorte, Digitalisierung und Nachhaltigkeit als im Vorjahr.

„Unabhängig von konjunkturellen Schwankungen in die Zukunft investieren“
„Das Jahr 2024 hat einmal mehr gezeigt: Wir sind mit unserer Innovations- und Finanzkraft, den getätigten Akquisitionen und Investitionen sowie insbesondere der über viele Jahre bewiesenen Resilienz des Geschäftsmodells bestens aufgestellt“, so Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG. „Dass wir unter anhaltend schwierigen Marktbedingungen zweistellig gewachsen sind, ist vor allem die Leistung und der Erfolg unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Wir werden weiter auf unsere Stärken als innovationsgetriebene, kundenorientierte und dezentrale Spezialchemiegruppe setzen und unabhängig von konjunkturellen Schwankungen in die Zukunft investieren.“

Standortausbau vorangetrieben

2024 trieb ALTANA in allen Geschäftsbereichen den Ausbau seines internationalen Standortnetzwerks voran. An der Heimatbasis Wesel starteten beispielsweise die Detailplanungen für einen hochmodernen neuen Innovations-, Labor- und Seminarkomplex für 25 Millionen Euro. Im Herbst eröffnete das Unternehmen ein neues Werk für Drahtlacke im südchinesischen Zhuhai. Die Gesamtinvestition beträgt hier mehr als 20 Millionen Euro. Zudem erwarb das Unternehmen in Indien ein Grundstück für einen neuen, geschäftsbereichsübergreifenden Standort und investierte in den Kapazitätsausbau seiner US-Werke in Connecticut und North Carolina.

Datum

21.03.2025

Seite

1/3

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)
Tel +49 281 670-10300

Tobias Entrup
Tel +49 281 670-10308

Heike Dimkos
Tel +49 281 670-10302

Birte Ölzner
Tel +49 281 670-10249

Hannah Ziehm
Tel +49 281 670-10306

Fax +49 281 670-10999
press@altana.com
www.altana.com/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-8
Fax +49 281 65735
info@altana.com
www.altana.de

Pressemitteilung

Bis 2050 nahezu treibhausgasfrei

2024 stellte ALTANA zudem die Weichen für den Klimaschutz neu. Das Unternehmen verpflichtet sich, bis zum Jahr 2050 weltweit nahezu treibhausgasfrei zu wirtschaften und so genannte „Netto-Null-Emissionen“ zu erreichen. Damit weitet das Unternehmen sein Engagement auf die gesamte Wertschöpfungskette aus (Scope 1 bis 3). Zwischen 2014 und 2023 hatte der Spezialchemiekonzern bereits die in seinem direkten Einflussbereich (Scope 1 und 2) verursachten Treibhausgasemissionen weltweit um rund 70 Prozent reduziert.

Wachstum in allen Geschäftsbereichen

Im Jahr 2024 trugen alle Geschäftsbereiche zum Wachstum bei. Der größte Geschäftsbereich, BYK, steigerte seinen Umsatz nominal und operativ um 11 Prozent auf 1.337 Millionen Euro. Der Effektpigmentspezialist ECKART erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 434 Millionen Euro. Das entspricht einem Anstieg von 24 Prozent. Dabei wirkte sich vor allem der Zukauf der Silberline Gruppe im Januar 2024 positiv aus. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte lag der Umsatz 5 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Anbieter für Elektroisoliermaterialien, ELANTAS, verzeichnete einen Umsatzanstieg von 28 Prozent auf 878 Millionen Euro. Treiber war vor allem die Integration der im September 2023 erworbenen Von Roll Gruppe. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte lag der Umsatz 4 Prozent über dem Vorjahreswert. ACTEGA steigerte seinen Umsatz mit zunehmend nachhaltigen Lösungen für die Verpackungs- und die grafische Industrie um 5 Prozent auf 519 Millionen Euro.

Europa weiterhin umsatzstärkste Region, kräftiges Wachstum in Asien

2024 stieg die Nachfrage in allen Absatzregionen. Zusätzlich erhöhte sich der Umsatz weltweit durch die getätigten Akquisitionen. In der weiterhin umsatzstärksten Region Europa stieg der Umsatz um 13 Prozent auf 1.172 Millionen Euro. Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte lag der Anstieg bei 2 Prozent. Das Geschäft in Deutschland legte um 15 Prozent zu (operativ 3 Prozent). Der Umsatz in der Region Amerika erhöhte sich um 12 Prozent (operativ 4 Prozent) auf 886 Millionen Euro. Der Einzelmarkt USA verzeichnete ein Plus von 11 Prozent; operativ lag der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Den größten Zuwachs verzeichnete die Region Asien. Hier erhöhte sich der Umsatz um 22 Prozent (operativ 17 Prozent) auf 1.054 Millionen Euro. In China erzielte die ALTANA Gruppe einen Umsatzanstieg von 20 Prozent (operativ 15 Prozent), im Wachstumsmarkt Indien von 21 Prozent (operativ 13 Prozent).

Zum Jahresende 2024 beschäftigte ALTANA weltweit 8.382 Mitarbeitende und damit, insbesondere akquisitionsbedingt, 443 Personen mehr als zum 31.12.2023.

Ausblick: weiteres Wachstum

Für das Jahr 2025 erwartet ALTANA keine grundlegende Veränderung der konjunkturellen Rahmenbedingungen und daher ein moderates globales Wirtschaftswachstum auf dem Niveau des Vorjahres. In diesem weiterhin herausfordernden Umfeld prognostiziert ALTANA ein operatives Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und eine weitere Verbesserung der Ergebnisprofitabilität, im Wesentlichen auf Basis einer stabilen Produktnachfrage.

Pressemitteilung

Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	2024	2023	Veränderung in %	Veränderung operativ ¹ in %
Umsatz – gesamt	3.169	2.742	16	7
Umsatz nach Geschäftsbereichen				
BYK	1.337	1.208	11	11
ECKART	434	351	24	5
ELANTAS	878	686	28	4
ACTEGA	519	496	5	5
Umsatz nach Regionen				
Europa	1.172	1.037	13	2
<i>davon Deutschland</i>	336	292	15	3
Amerika	886	792	12	4
<i>davon USA</i>	579	521	11	0
Asien	1.054	863	22	17
<i>davon China</i>	555	462	20	15
<i>davon Indien</i>	181	149	21	13
Übrige	57	49	17	14
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	490	385	27	25
Betriebsergebnis (EBIT)	289	216	34	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	239	166	44	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	164	110	49	
Aufwendungen für Forschung & Entwicklung	213	197	8	
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8.382	7.939	6	
Sicherheitskennzahlen^{3,4}				
WAI 1 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von einem Tag oder mehr pro eine Million Arbeitsstunden)	1,9 (2,8)	2,8	-32	
WAI 2 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von mehr als drei Tagen pro eine Million Arbeitsstunden)	1,1 (1,9)	1,7	-35	
WAI 3 (Zahl der Ausfalltage aufgrund von gemeldeten Arbeitsunfällen pro eine Million Arbeitsstunden)	21,5 (35,9)	31,8	-32	
CO₂-Fußabdruck^{3,4}				
CO ₂ -Äquivalente gesamt (Scope 1 + Scope 2) ² (t)	87.930 (119.702)	77.769	13	
<i>davon durch Kompensation ausgeglichen</i> (Scope 1) ² (t)	87.930 (103.300)	44.600	97	
CO ₂ -Äquivalente spezifisch (Scope 1 + Scope 2) ² (kg/kg Fertigware)	0,16 (0,21)	0,15	7	

¹ Bereinigt um Akquisitions- /Desinvestitions- und Währungseffekte

² Scope 1: direkte Emissionen; Scope 2: indirekte Emissionen. Der hier dargestellte Wert für Scope 2 wird nach der „market-based“ Methode berechnet. Biogene Emissionen sind nicht enthalten.

³ In Klammern abgebildete Werte = Kennzahlen inklusive der Akquisitionen Imaginant, Von Roll und Silberline

⁴ Prozentuales Delta = Veränderung gegenüber dem Vorjahr ohne Akquisitionen

Die Präsentation zur Bilanzpressekonferenz und der Unternehmensbericht 2024 stehen Ihnen auf www.altana.de zum Download zur Verfügung.

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktportfolio umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier ALTANA Geschäftsbereiche BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 66 Produktionsstätten sowie 69 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten mehr als 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 3 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.